

Besteuerung von Kommunen

Regiebetrieb, Eigenbetrieb und kommunale GmbH im Ertragsteuer-, Grundsteuer-, Umsatzsteuer- und Gemeinnützigkeitsrecht

Bearbeitet von
Prof. Dr. Sabine Seibold-Freund

2., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2015. Buch. 213 S. Gebunden

ISBN 978 3 503 15891 1

Format (B x L): 15,8 x 23,5 cm

Gewicht: 421 g

[Recht > Öffentliches Recht > Kommunalrecht > Kommunalrecht,
Kommunalverfassung](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

FINANZWESEN DER GEMEINDEN
Band 12

Besteuerung von Kommunen

**Regiebetrieb, Eigenbetrieb und kommunale GmbH im Ertragsteuer-,
Grundsteuer-, Umsatzsteuer- und Gemeinnützigkeitsrecht**

Von

Prof. Dr. Sabine Seibold-Freund

2., völlig neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

ESV.info/978 3 503 15891 1

1. Auflage 2008

2. Auflage 2015

ISBN 978 3 503 15891 1

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2015

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992
als auch der ISO Norm 9706.

Gesetzt aus der 9/11 Punkt Times

Satz: multitext Berlin

Druck und Bindung: Strauss, Mörlenbach

Vorwort zur 2. Auflage

Zentraler Adressat dieses Buches ist die Kommune im Kontext der öffentlichen Aufgabenerfüllung. Im Fokus stehen daneben Bund, Land, Gemeinde, Gemeindeverbände, Krankenkassen, Kreise, Kreisverbände, Zweckverbände, Hochschulen, Studentenwerke, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Innungen, Anwalts-, Steuerberatungs-, Ärzte- und Landwirtschaftskammern, Landeszentral- und Bundesbank, Rundfunkanstalten, öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften.

Kommunale Einrichtungen und Unternehmen stehen seit längerem im Wandel und müssen sich zunehmend wirtschaftlichen Prinzipien und Zielrichtungen stellen. Nach der Privatisierungswelle und „Re-Kommunalisierung“ wird auch von einem Corporate Government gesprochen. Für die öffentliche Aufgabenerfüllung sind handels- und steuerrechtliche Regelungen zu beachten. Hierzu gehören Ertragsteuerfragen zum hoheitlichen Bereich, zur Vermögensverwaltung, zu wirtschaftlichen Tätigkeiten sowie auch der steuerbegünstigte (gemeinnützige) Bereich. Eine besondere Rolle nimmt die Umsatzsteuerpflicht der Kommunen ein. Da die Umsatzsteuer die Leistung an sich betrifft, ist die Kommune als Unternehmerin zugleich auch Steuerschuldner dieser Verkehrs- und Verbrauchsteuer. Der Staat nimmt alle Unternehmer in die Pflicht, die Umsatzsteuer selbst zu ermitteln, richtig auszuweisen, einzubehalten und fristgerecht an die Finanzverwaltung abzuführen. Daher werden Kommunen oft vor ungeahnte Liquiditätsprobleme gestellt, wenn die Leistungen nicht oder nicht zutreffend mit der Umsatzsteuer ausgewiesen werden. Auch ist aktuell die Tendenz einer verstärkten Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand zu erkennen und insbesondere aus europäischen Gesichtspunkten von einer Neuregelung des Umsatzsteuerrechts für Kommunen auszugehen.

Die Struktur und der Aufbau dieses Werkes haben sich als Leitfaden für einen straffen Überblick bewährt; auch helfen übersichtliche und praxisorientierte Sachverhalte mit Lösungshinweisen die vordringlichsten Fragen zu beantworten. Daher wird an dieser Konstruktion auch in der zweiten Auflage festgehalten, wobei eine Erweiterung um aktuelle Aspekte erfolgte. Dazu gehören insbesondere der steuerliche Querverbund im Zusammenhang mit dauerhaft defizitären öffentlichen Bereichen; die Weitergabe von Gewinnen des Eigenbetriebes an den Trägerhaushalt und Gemeinnützigkeitsfragen nach den jüngsten Rechtsänderungen in der Abgabenordnung. Eine besondere Erweiterung wurde bei den Ausführungen zum Umsatzsteuerrecht vorgenommen, weil die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand zunehmend ausgeweitet wird. Die zweite Auflage basiert auf dem Rechtsstand 1. Juli 2015.

Nordhausen, im Juli 2015

Die Verfasserin

Vorwort zur 1. Auflage

Die Reform des kommunalen Haushaltsrechts, die Veränderung der steuer- und gesellschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen beeinflussen die Pflichten, aber auch Rechte der Kommunen, ihre öffentlichen Aufgaben zu erfüllen. Diese reichen vom hoheitlichen Bereich (Abfallentsorgung), der bloßen Verwaltung von unbeweglichem Vermögen (verzinsliche Kapitalanlage) über die zahlreichen gemeinnützigen Aufgaben (Kindergärten, Altenheime, Theater, Museen, Schwimmbäder) bis zu erwerbswirtschaftlichen Tätigkeiten (Versorgungsunternehmen, öffentlicher Personen- und Nahverkehr). Dabei können die Kommunen weitgehend selbst entscheiden, ob diese Tätigkeiten im Rahmen eines Regiebetriebes, Eigenbetriebes, einer Anstalt des öffentlichen Rechts oder einer privatrechtlichen Rechtsform, wie Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft oder Stiftung, ausgeübt werden. Die Kommunen nehmen mit ihren öffentlichen Betrieben partiell am Wirtschaftsleben teil und stehen im Wettbewerb mit privatwirtschaftlichen Unternehmen. Die Ergebnisse ihrer Aktivitäten unterliegen nach dem steuerlichen Gleichbehandlungsgebot der Besteuerung. Auch die Umstellung auf das doppelte Rechnungswesen sowie die Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung lösen bilanzrechtliche Pflichten aus, die für die Besteuerung von Bedeutung sind. Darüber hinaus bewirken kommunale Entscheidungen haushaltspolitische, aber auch steuerrechtliche Konsequenzen, die in den Grundzügen dargestellt werden.

Im vorliegenden Werk steht die Kommune als Steueradressat im Vordergrund. Hiermit sind Gemeinden, Städte und Landkreise angesprochen; die Länder- und Bundesebene wurde bewusst ausgeklammert. Das Buch bietet eine straffe Gesamtdarstellung zur aktuellen Besteuerung von Kommunen mit ihren hoheitlichen, vermögensverwaltenden, steuerbegünstigten und wirtschaftlichen Tätigkeiten in Abhängigkeit von der jeweiligen Organisationsstruktur (Regiebetrieb, Eigenbetrieb) oder Rechtsform (GmbH). Der Rechtsstand basiert auf dem Steuerrecht 2008/2009. Die theoretischen Ausführungen zum Steuerrecht werden durch umfangreiche Praxisbeispiele und Grafiken veranschaulicht. Darüber hinaus kann die Anwendung des Steuerrechts anhand von 50 Sachverhalten, Berechnungsbeispielen oder Kontrollfragen zu jedem Kapitel geübt und vertieft werden. Hieran schließen sich ausführliche Lösungshinweise an.

Die Gesamtdarstellung zum Ertrag-, Grund-, Gemeinnützigkeits- und Umsatzsteuerrecht bietet den Kommunen einen umfassenden Einblick in die steuerrechtlichen Folgen der wirtschaftlichen Tätigkeiten oder kommunalen Entscheidungen. Das Buch kann den steuerlichen Berater nicht ersetzen, bietet aber im Vorfeld eine prägnante Einstiegs- und Überblicksinformation für die Kommunalverwaltung, für Dozenten und Teilnehmer der Verwaltungsakademien und Weiterbil-

Vorwort zur 1. Auflage

dungsveranstaltungen sowie für die Bachelor- und Masterstudiengänge der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre/Public Management.

Nordhausen, im Juli 2008

Die Verfasserin

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	15

TEIL I

Steuerliche Grundlagen, Organisations- und Rechtsformen

1. Rechtfertigung der Besteuerung von Kommunen und steuerliche Anknüpfungspunkte bei wirtschaftlichen Aktivitäten.	17
2. Öffentlich-rechtliche Organisationsformen ohne und mit eigener Rechtspersönlichkeit	20
2.1 Regiebetriebe	20
2.2 Eigenbetriebe	21
2.3 Kommunalunternehmen (Anstalten des öffentlichen Rechts)	23
3. Privatrechtliche Rechtsformen mit eigener Rechtspersönlichkeit	25
3.1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung	25
3.2 Aktiengesellschaft	27
4. Rechtsformalternativen zur Erfüllung steuerbegünstigter Zwecke.	28
4.1 Gemeinwohlorientierte und gemeinnützige Zweckverfolgung	28
4.2 Rechtsformalternativen für steuerbegünstigte Zwecke	29

TEIL II

Ertrag- und grundsteuerliche Folgen bei kommunalen Tätigkeiten mittels Regie- und Eigenbetrieben

1. Die Kommune als Adressat im Ertragsteuerrecht	35
2. Umfang der Steuerpflicht in Abhängigkeit von der kommunalen Tätigkeit.	37
3. Hoheitliche und vermögensverwaltende Tätigkeiten	38
4. Betriebe gewerblicher Art im Körperschaftsteuerrecht	43
4.1 Begriff und Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art ...	43
4.2 Ermittlung der Bemessungsgrundlage der Körperschaftsteuer.	52
4.3 Schuldrechtliche Beziehungen zwischen Trägerkörperschaft und Betrieb gewerblicher Art	56
4.4 Berechnung der Körperschaftsteuer und des Solidaritätszuschlags .	58

	Seite
4.5 Weitergabe von Gewinnen an den Trägerhaushalt	59
5. Betriebe gewerblicher Art im Realsteuerrecht	63
5.1 Voraussetzungen für die Gewerbesteuerpflicht	63
5.2 Bemessungsgrundlage und Besteuerungsverfahren der Gewerbesteuer	66
5.3 Voraussetzungen für die Grundsteuerpflicht	68
5.4 Ermittlung der Bemessungsgrundlage der Grundsteuer	70

TEIL III

Ertrag- und grundsteuerliche Folgen bei kommunalen Tätigkeiten mittels Eigengesellschaften

1. Die kommunale GmbH im Körperschaftsteuerrecht	77
1.1 Adressaten der Körperschaftsteuer	77
1.2 Einkommensermittlung im Rahmen der sachlichen Steuerpflicht. .	79
1.3 Verdeckte Gewinnausschüttungen und verdeckte Einlagen.	81
1.4 Beschränkung der Fremdfinanzierungsaufwendungen	85
1.5 Körperschaftsteuersystem und Gewinnverwendung	88
2. Gewerbe- und Grundsteuerpflicht einer GmbH	91
3. Gestaltungsalternativen in Verbindung mit Eigengesellschaften	92
3.1 Kommunale Betriebsaufspaltung	92
3.2 Gemeinnützige Betriebsaufspaltung	95
3.3 Körperschaft- und gewerbesteuerliche Organschaft	96

TEIL IV

Steuerfolgen bei gemeinnützigen kommunalen Einrichtungen

1. Verfolgung steuerbegünstigter Zwecke	103
1.1 Gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke	103
1.2 Voraussetzungen der steuerbegünstigten Zwecke	106
1.3 Grundsatz der Selbstlosigkeit, Ausschließlichkeit und Unmittelbarkeit	108
1.4 Ausnahmeregelungen für besondere Tätigkeiten	110
2. Steuerliche Folgen der Gemeinnützigkeit	111
2.1 Einteilung der Tätigkeiten in vier Sphären	111
2.2 Partielle Steuerpflicht für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	113
2.3 Steuererleichterungen für Zweckbetriebe	115
2.4 Umfang der Besteuerung für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe . . .	118

TEIL V

Kommunale Unternehmen im Umsatzsteuerrecht

1. Unternehmer, Unternehmen und Gebietsbegriffe	123
1.1 Konzeption der Umsatzsteuer und unternehmerfähige Wirtschaftsgebilde	123
1.2 Begriff des Unternehmers, Unternehmens und des Inlands	125
1.3 Sonderfragen zur Personalgestaltung im kommunalen Bereich	128
1.4 Umsatzbesteuerung der kommunalen Leistungen	129
2. Leistungen als Steuergegenstand der Umsatzsteuer.	131
2.1 Steuerbare Umsätze und Lieferungen im Inland	131
2.2 Sonstige Leistungen	133
2.3 Unentgeltliche Leistungen zwischen unternehmerischem und hoheitlichem Bereich	141
3. Formen, Ziele und Belastungswirkungen der Steuerbefreiungen	142
4. Bemessungsgrundlage, Steuersatz und Vorsteuerabzug	145
4.1 Steuerpflichtiges Entgelt und Umsatzsteuersatz.	145
4.2 Vorsteuerabzugsverfahren	146
5. Entstehung der Umsatzsteuer, Besteuerungsverfahren und Aufzeichnungspflichten	149
6. Fördermaßnahmen für Unternehmen im Umsatzsteuerrecht.	152
6.1 Kleinunternehmerregelung	152
6.2 Sollbesteuerung und Istbesteuerung	154
6.3 Pauschalierte Vorsteuersätze und Durchschnittssätze	155
Lösungsvorschläge	161
Literaturverzeichnis	205
Stichwortverzeichnis.	207